

„Kein blinder Glaube soll im Menschen walten; blinder Autoritätsglaube tötet das logische Denken und das Spirituelle im Menschen.“
Rudolf Steiner, GA 266b, 12. 6. 1911, S. 178, Ausgabe 1996

Herwig Duschek, 23. 11. 2012

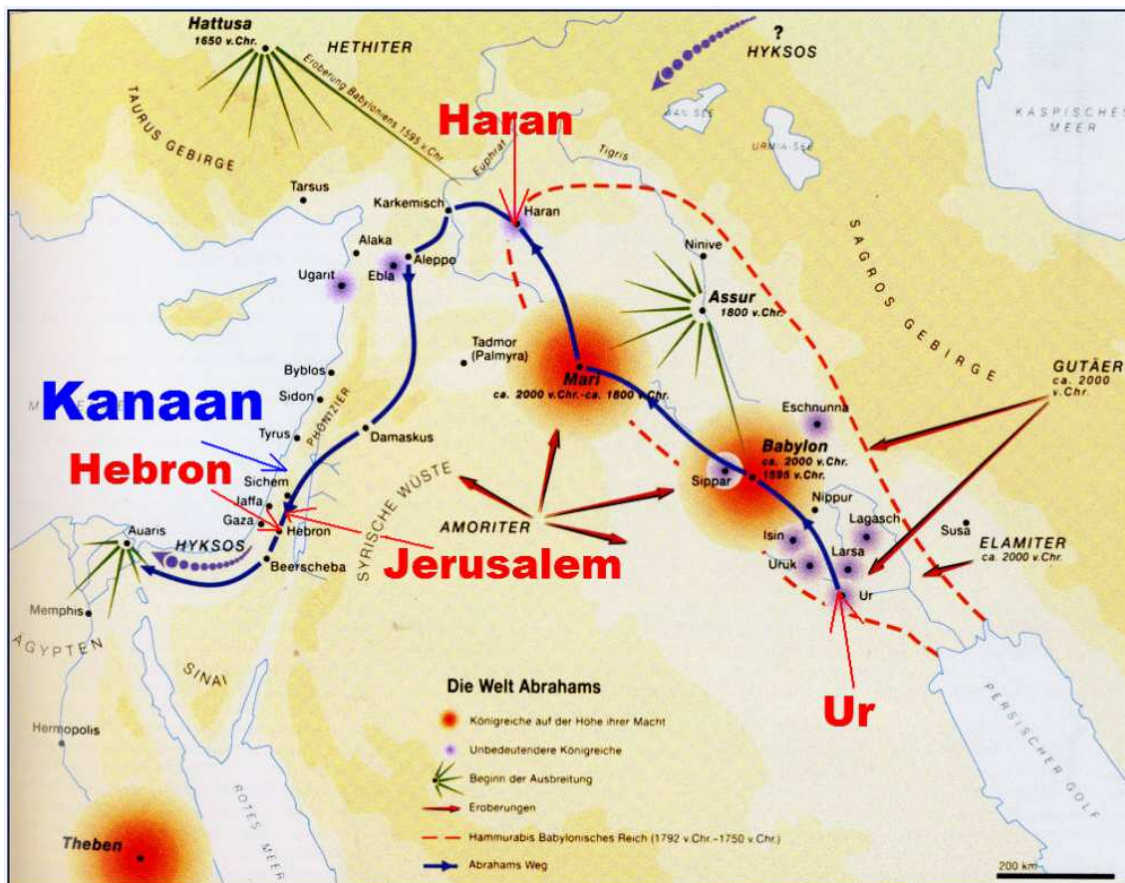
www.gralsmacht.com

1056. Artikel zu den Zeitereignissen

Krieg in Gaza? – Geschichte des palästinensischen und israelitischen Volkes (6)

(Ich schließe an Artikel 1055 an.)

Abraham (Abram) war ein Nachkomme des Sem, eines Sohnes Noahs (Manu¹). Sem war der Stammvater der Semiten. Rudolf Steiner sagte über die Besonderheit von Sem²:



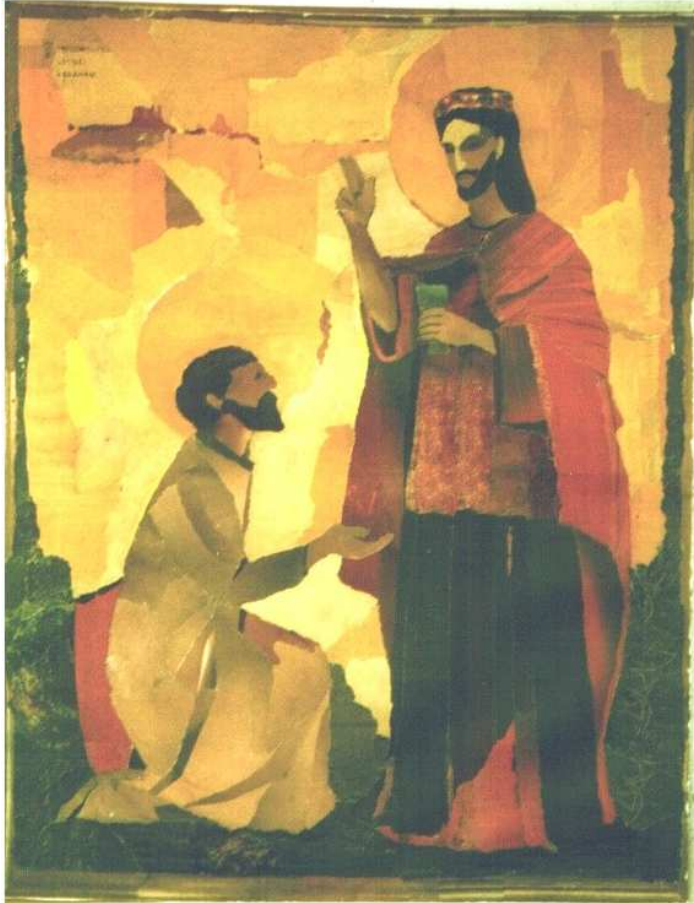
(Ca. 2000 v. C. [?]: Abrams Vater Terach zieht aus der Stadt Ur in Chaldäa – dem Süden des heutigen Irak – nach Haran. Er nimmt seinen Sohn Abram und seinen Enkel Lot – dessen Vater Haran bereits verstorben ist – sowie Sarah, die Frau Abrams mit. Auf Geheiß Gottes zieht der 75-jährige Abram mit seiner Frau Sarah und seinem Neffen Lot in das Land Kanaan. Als über das Land Kanaan eine Hungersnot kommt, zieht Abram mit seiner Sippe nach Ägypten. Nach ihrer Rückkehr trennen sich Abram und Lot. Während Lot in das wasserreiche Jordantal zieht [in die Nähe von Sodom und Gomorra], wohnt Abram weiter im Lande Kanaan in der Nähe von Hebron. Nachdem sein Neffe Lot im Krieg gefangengenommen worden war, befreit ihn Abram mit seinen Männern. Auf dem Rückweg wird er durch Melchisedek von Salem [d.h. Jerusalem] gesegnet [s.u.]³.)

¹ Siehe Artikel 778 (S. 1)

² GA 104a, 16. 5. 1909, S. 100/101, Ausgabe 1991

³ Siehe u.a. <http://de.wikipedia.org/wiki/Abraham>

Für einen solchen Stammvater (wie Sem) wurde ein besonderer Ätherleib geprägt. Sem war dadurch eine Art Doppelpersönlichkeit. So fabelhaft es dem heutigen Menschensinn auch vorkommt, es erschien eine solche Persönlichkeit wie Sem dem Hellseher wie ein gewöhnlicher Mensch mit seiner Aura, aber so, als ob ein höheres Wesen, das herunterragt aus höheren Welten, seinen Ätherleib ausfüllte und die Aura dieses Menschen dadurch den Vermittler bildete zwischen dieser Persönlichkeit und den höheren Welten.



(Melchisedek [s.u.] segnet Abraham, Collage von Eva Hülsberg)

Ein solches göttliches Wesen hat aber, als in einem Menschen wohnend, ganz besondere Macht. Es kann dann einen solchen Ätherleib vervielfältigen, und diese vervielfältigten Ätherleiber bilden dann ein Gewebe, das den Nachkommen immer wieder einverwoben wird. So bekamen die Nachkommen des Sem eingepft die Abbilder seines Ätherleibes. Aber auch der Ätherleib des Sem selbst, nicht nur die vervielfachten Abbilder, wurde in den Mysterien aufbewahrt. Und eine Persönlichkeit, die eine besondere Mission erhalten sollte, mußte, um sich ganz verständigen zu können mit dem semitischen Volke, diesen Ätherleib benutzen ... Der Persönlichkeit, die eine besondere Mission hatte, mußte also, um sich dem semitischen Volk verständlich zu machen, in sich tragen den wirklichen Ätherleib des Sem. Solch eine Persönlichkeit zum Beispiel war Melchisedek, der sich nur in dem Ätherleib des Sem dem Abraham zeigen konnte.

Und⁴: Melchisedek ... ist die Individualität, die sozusagen den Ätherleib des Sem sich anzog, um dann den Impuls an Abraham zu geben, den Sie dann so schön in der Bibel geschildert finden (s.u.). Also abgesehen davon, daß das, was in der Individualität des Sem enthalten war, sich vervielfältigte dadurch, daß eine Avatar-Wesenheit darinnen verkörpert war und dann einverwoben wurde all den andern Ätherleibern der Angehörigen des hebräischen Volkes,

⁴ GA 226, 15. 2. 1909, S. 107, Ausgabe 1988

wurde der eigene Ätherleib des Sem in der geistigen Welt aufbewahrt, damit ihn später Melchisedek tragen konnte, der dem hebräischen Volke durch Abraham einen wichtigen Impuls geben sollte.



(Melchisedek bringt Abraham Brot und Wein dar, Hochaltar von Peter Paul Metz, 1868: Antependium-Relief "Der Priesterkönig Melchisedek". Kath. Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus, Merazhofen, Stadt Leutkirch im Allgäu, Landkreis Ravensburg.)

Und⁵: Diese Begegnung des Abraham mit dem großen Eingeweihten des Sonnenmysteriums (Melchisedek) ist jene Begegnung, welche uns im Alten Testament geschildert wird als die Begegnung des Abraham mit dem Könige, mit dem Priester des höchsten Gottes, mit Melchisedek oder Malek-Zadik, wie man gewohnt geworden ist ihn zu nennen (1. Mose 14,18-20). Das ist eine Begegnung von größter, von universellster Bedeutung, diese Begegnung des Abraham mit dem großen Eingeweihten des Sonnenmysteriums, der – nur um ihn sozusagen nicht zu verblüffen – in dem Ätherleib des Sem sich zeigte, des Stammvaters des semitischen Stammes.

Und bedeutungsvoll wird in der Bibel auf etwas hingewiesen, was leider nur zu wenig verstanden wird, nämlich darauf, woher sozusagen dasjenige kommen kann, was Melchisedek dem Abraham zu geben in der Lage ist. Was kann Melchisedek dem Abraham geben? Er kann ihm geben das Geheimnis des Sonnendaseins, das natürlich Abraham nur in seiner Art verstehen kann, dasselbe, was hinter der Zarathustra-Offenbarung⁶ steht, worauf Zarathustra erst prophetisch hingewiesen hat.

Über Abrahams Kindheit sagte Rudolf Steiner⁷: ... In dieser Legende wird uns der Vater des Abraham (Terach) geschildert als ein Feldherr jener sagenhaften, aber wiederum wirklichen Persönlichkeit, die in der Bibel als «Nimrod»⁸ bezeichnet wird. Und auf Grund eines Traumerlebnisses wird der Sohn seines Feldherrn dem Nimrod angekündigt von denen, die die Zeichen der Zeit verstehen, als eine Wesenheit, die viele Könige und Herrscher entthronen werde. Nimrod fürchtet sich davor und befiehlt, daß der Sohn seines Feldherrn getötet werde.

⁵ GA 123, 4. 9. 1910, S. 78, Ausgabe 1988

⁶ Siehe Artikel 733 (S. 3/4) und 734 (S. 1/2)

⁷ GA 123, 3. 9. 1910, S. 67-69, Ausgabe 1978

⁸ Im AT, Genesis 10, 8-12 heißt es: "Und Kusch zeugte Nimrod. Der war der erste Gewaltige auf der Erde. Er war ein gewaltiger Jäger vor dem Herrn. Darum sagt man: Wie Nimrod, ein gewaltiger Jäger vor dem Herrn!" Und in 1. Chronik 1, 10: "Und Kusch zeugte Nimrod, der fing an, ein Gewaltiger auf der Erde zu sein."

Das erzählt die Legende; das bestätigt uns die okkulte Forschung. Der Vater des Abraham ergreift eine Ausflucht und zeigt ein fremdes Kind dem Nimrod vor.

Das eigene Kind aber, Abraham, wird in einer Höhle auferzogen. Und die Tatsache, daß wirklich Abraham der erste ist, der durch jene Kräfte, die sonst für die äußeren hellseherischen Fähigkeiten Verwendung fanden, jetzt im Inneren jene organisatorische Kraft entwickelt, die zum inneren Gottesbewußtsein führen soll, diese Umkehrung der ganzen Kraftsumme wird angedeutet in der Legende dadurch, daß das Kind während der drei Jahre, wo es in der Höhle auferzogen wird, (im Bilde) Milch saugt durch Gottes Gnade aus seinem eigenen Finger der rechten Hand.

Das Durch-sich-selber-Genährtwerden, das Hineingehen der Kräfte, welche früher die alte Hellsichtigkeit bewirkt haben, in die innere Organisation des Menschen, das wird uns in dem Stammvater des hebräischen Volkes⁹, in Abraham, in wunderbarer Weise charakterisiert. Solche Legenden wirken, wenn man ihren eigentlichen Grund erfährt, mit einer solchen Kraft auf uns, daß wir uns sagen: Wir begreifen es, daß die alten Mitteilern dasjenige, was hinter den Legenden steht, nicht anders sagen konnten als in Bildern. Aber diese Bilder waren geeignet, wenn auch nicht das Bewußtsein, so doch die Gefühle für die großen Tatsachen hervorzurufen. Und das genügt für die alten Zeiten.

(Offensichtlich sollte der inszenierte Gaza-Konflikt mit fast 170 Toten und etwa 1300 Verletzten¹⁰ [u.a.] den Muslim-Bruder und ägyptischen Präsidenten Mohammed Mursi zur Diktatur verhelfen:



... Mursi hat die Gunst der Stunde genutzt: den Verhandlungserfolg in Gaza-Konflikt. Nachdem er sich bereits die Gewalt über die Exekutive und die Gesetzgebung gesichert hat, stellt er sich jetzt auch über die Justiz. Seine Entscheidungen als Präsident sind künftig gerichtlich nicht mehr anfechtbar¹¹. Bekanntlich hatten die britischen Logen-Brüder schon im 19. Jahrhundert ... die Muslim-Bruderschaften in ihrem Empire aufgebaut und wie später die USA und Israel¹² immer auf diese Karte gesetzt¹³.)

Fortsetzung folgt.

⁹ Synonym für israelitisches Volk

¹⁰ Siehe Artikel 1054 (S. 3)

¹¹ Video: <http://www.tagesschau.de/ausland/tahrir122.html>

¹² Vgl. Hamas (siehe Artikel 1052 und 1053 [S. 3/5])

¹³ Siehe Artikel 503 (S. 4)